



23.06.2016 – 17:57 Uhr

## ikr: Rat für deutsche Rechtschreibung tagt in Liechtenstein

Vaduz (ots/ikr) -

Auf Einladung des Schulamtes tagt am 24. Juni der Rat für deutsche Rechtschreibung im Rathausaal Vaduz. Das zwischenstaatlich eingesetzte Gremium wurde im Kontext der Rechtschreibreform 2004 bestellt und versammelt Fachleute aus Wissenschaft, Verwaltung, Schule, Verlags- und Zeitungswesen, aber auch Vertreter der Wörterbücher, Autoren, verschiedener Akademien und der Öffentlichkeit aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, aus dem Fürstentum Liechtenstein, der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens sowie aus dem Grossherzogtum Luxemburg als kooptiertem Mitglied.

Aufgabe des Rates ist es, die Schreibentwicklung zu beobachten und Vorschläge zur Anpassung des amtlichen Regelwerks an den Sprachwandel zu erarbeiten. Ein Schwerpunkt der Arbeit in der zweiten Amtsperiode liegt bei der Diskussion der sogenannten Variantenschreibung.

Liechtenstein wird im Rat durch Renate Gebele Hirschlehner vertreten; sie ist Mitglied der AG Schule im Rat. Die AG Schule ist eine der drei AGs, die der Rat aus seiner Mitte zu den einzelnen Arbeitsfeldern gebildet hat.

Seit seiner Gründung wird der Rat für deutsche Rechtschreibung vom ehemaligen bayrischen Kultusminister und stellvertretenden Ministerpräsidenten, Hans Zehetmair, geleitet, dessen Engagement ganz wesentlich zur Beilegung des Streites um die Rechtschreibreform beigetragen hat. Anlässlich der Sitzung in Vaduz wird sich sein designierter Nachfolger, Josef Lange, dem Rat zur Wahl stellen. Als ehemaliger Generalsekretär der Hochschulrektorenkonferenz und Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur verfügt Josef Lange über eine grosse Erfahrung im Bereich der wissenschaftlichen Administration.

Im Rahmen ihres Treffens in Vaduz wurden die Ratsmitglieder von Regierungschef Adrian Hasler zu einem Höflichkeitsbesuch im Regierungsgebäude in Vaduz empfangen und besichtigten das Landtagsgebäude sowie die Hilti Art Foundation.

Kontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen  
Renate Gebele Hirschlehner, Liechtensteinisches Gymnasium  
T +423 236 67 70

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100789837> abgerufen werden.